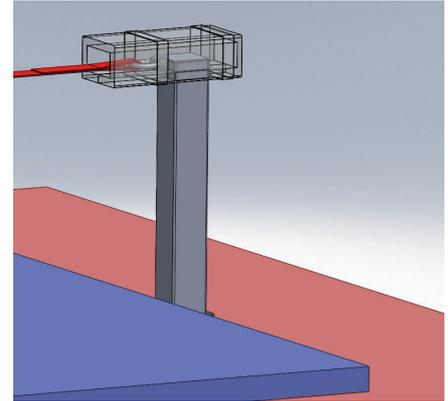
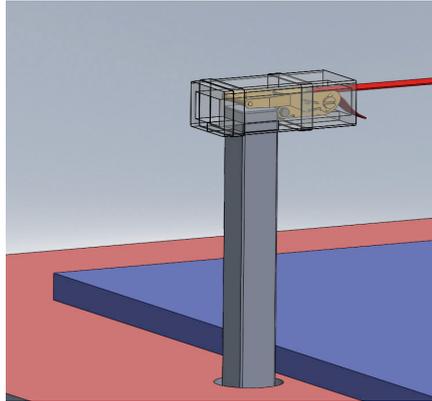


BEDIENUNGS
ANLEITUNG
Slackline Indoor Set


BESCHREIBUNG	<p>Die beiden Slackline-Pfosten bestehen aus Vierkantprofilrohr 80x80mm oder Rundrohr mit einem Durchmesser von ca. 80mm. Die Oberfläche ist lackiert. An einem der Pfosten ist die Spannmechanik fest angebracht, am anderen Pfosten ein Edelstahlschäkel. Das System eignet sich für die Durchführung von Slackline-Übungen in Absprunghöhe durch max. 1 Person für normale Übungen, nicht aber für Sprünge oder Tricks.</p>
NUTZUNG (ZWECKBESTIMMUNG)	<p>Es muss stets auf den sachgerechten und sicheren Betrieb geachtet werden. Die Pfosten müssen vollständig in die Hülse eingesteckt werden. Die im Set enthaltene Ratsche darf ausschließlich mit Handkraft angespannt werden (jede Art von Spannungsverstärkung z.B. durch Hebel oder andere Ratschentypen ist ausdrücklich untersagt, weil dies zu Verletzungen oder Schäden am Slackline-Set oder der Bodenverankerung führen kann). Es dürfen ausschließlich die im gelieferten Slackline-Set enthaltenen Teile miteinander benutzt werden - andererseits erlischt jegliche Garantie oder Haftungsanspruch unsererseits.</p> <p>Nach dem Aufstellen und vor der eigentlichen Verwendung muss der richtige Sitz der Slackline kontrolliert werden. Die im Set enthaltenen Schutzpolster müssen angebracht werden. Vor und nach jeder Verwendung ist die Anlage einer Sichtprüfung zu unterziehen. Besonders im Bereich der Spannmechanik, des Gurtbandes und des Schäkel, ist auf einwandfreie Befestigung, auf korrekten Sitz aller Verbindungen sowie auf Risse an Stahlteilen und Slackline zu achten. Falls derartige Mängel auftreten, darf die Anlage nicht benutzt werden! Die Pfosten müssen jederzeit, auch bei Nichtgebrauch, gegen Umfallen gesichert sein.</p>
SACHWIDRIGE VERWENDUNG	<p>Bei sachwidriger Verwendung erlischt die Garantie und Gewährleistungspflicht des Herstellers! Hierunter fallen auch Änderungen der Installation und des Aufbaus der Anlage sowie das Überschreiten der zulässigen Belastungen. Weiterhin sind das Anhängen und Heben von Lasten oder das Anlegen von Leitern strengstens untersagt.</p> <p>Slacklines dürfen nicht mehr verwendet werden, wenn folgende Mängel auftreten:</p> <p>Einschnitte größer als 10 % an der Webkante sowie übermäßiger Verschleiß, Beschädigungen der Nähte, Verformungen durch Wärme, Kontakt mit aggressiven Stoffen, (soweit vom Hersteller nicht ausdrücklich freigegeben).</p> <p>Die Spannmechanik darf nicht mehr verwendet werden, wenn folgende Mängel auftreten: Verformungen am Handgriff, der Schlitzwelle, des Transportschiebers, Verschleiß an den Zahnkränzen oder gebrochener Sicherungsriegel (oben und unten im Ratschengetriebe), Aufweitungen, Brüche, Korrosion sowie Verformung des Verbindungselementes.</p> <p>Wir empfehlen dringend, über die Gesamtlänge der Slackline Norm-Turnmatten auszulegen.</p>

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung ist untersagt.

MONTAGE

Die Slacklinepfosten werden komplett montiert ausgeliefert

BEDIENUNG

Die Pfosten müssen mit den Befestigungen zu einander zeigend vollständig in die dafür vorgesehenen Bodenhülsen eingesteckt werden. Beachten Sie hierzu die beigelegten Produktinformationen I29412, I30926, I30094, I30093. Befestigen Sie das Schlaufen-Ende der mitgelieferten Slackline an dem Pfosten mit dem angebrachten Schäkel. Hierzu müssen Sie den Schäkel durch das Lösen des Schraubbolzens öffnen, die Schlaufe in den Schäkel einfädeln, und den Schäkel wieder an der vorgesehenen Öse am Pfosten anbringen. Achten Sie darauf, dass der Bolzen vollständig in den Gewindegang des Schäkels eingeschraubt wird.

Zum Spannen der Slackline verwenden Sie die am gegenüberliegenden Pfosten montierte Spannvorrichtung wie folgt:

Ratschenhebel öffnen, den Schlitz der leeren Wickeltrommel durch Bewegen des Handhebels in Einfädelposition für das Gurtband bringen.

Freies Ende der Slackline in den Schlitz der Wickeltrommel einfädeln und durchziehen bis die Slackline etwas gespannt ist. Den Handgriff bewegen (vor und zurück), so dass das Gurtband aufgewickelt und die Slackline gespannt wird. So lange von Hand (ohne Fremdhilfe oder Fremdmittel) spannen, bis die gewünschte Spannung erreicht ist. Dabei müssen mindestens 1,5 Wicklungen auf der Schlitzwelle entstehen.

Zum Lösen der Slackline den Funktionsgriff ziehen. Der obere Sicherheitsriegel wird aus dem Getriebe gehoben. Durch Drehen des Handgriffs um ca. 180° bis an den Endanschlag wird der untere Sicherheitsriegel aus dem Getriebe gerückt, den oberen Sicherheitsriegel nun in die letztmögliche Aussparung einrasten lassen. Achtung! Die Vorspannkraft wird mit einem Schlag freigegeben. Deshalb Gesicht von Slackline und Spannmechanik abwenden!

**Bei Bedienung dürfen sich keine anderen Personen im Gefahren-/
 Bewegungsbereich befinden!**

GARANTIE

Von der Garantie ausgenommen sind:

Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, normalen Verschleiß und Verbrauch sowie Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinflussen. Bei Verwendung anderer Ersatzteile als die Originalen erlischt die Garantie. Ein Garantieanspruch kann nur mit der Rechnung geltend gemacht werden. Anschnitte im Band sind kein Reklamationsgrund, sondern normaler Verschleiß bzw. falsche Anwendung. Ein- bzw. durchgeschnittene Bänder sind ebenfalls kein Reklamationsgrund sondern falsche Anwendung.

GEFAHRENHINWEIS

Bei unsachgemäßer Handhabung kann Quetschgefahr durch die Spannvorrichtung auftreten. Da sich beim Entspannen die Spannung im Gurt mit einem Schlag löst, ist das Gesicht von Slackline und Spannmechanik beim Lösevorgang abzuwenden.

Die Anlage ist nur von befugten und unterwiesenen Personen zu betreiben. Unsachgemäße Behandlung kann an Pfosten, Spanneinrichtung und Slacklines oder der Bodenverankerung zu Beschädigungen und Rissen führen. Deshalb sind besonders diese Bauteile vor, während und nach der Benutzung zu kontrollieren. Treten Beschädigungen auf, darf die Slacklineanlage nicht mehr benutzt werden.

Es dürfen ausschließlich Original-Teile des Systems verwendet werden.

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung ist untersagt.

GEFAHRENHINWEIS

Ablegereife der Slackline:

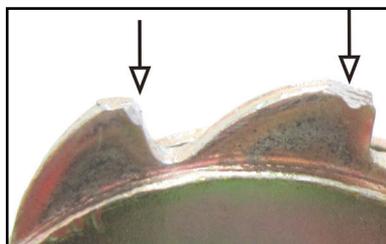
- Garnbrüche oder -schnitte im Gewebe von mehr als 10 % des Querschnitts (Bilder)
- Beschädigung durch starken Abrieb, Verschiebung in der Gewebestruktur von mehr als 10 %
- Beschädigung der tragenden Nähte
- Verformung durch Hitzeeinwirkung, wie Reibung oder Strahlung. (Erkennbar durch ein glänzendes Aussehen der Fasern oder eine Verschmelzung der Fasern. PES - und PA-Lines dürfen im Temperaturbereich von -40oC bis + 100°C unbedenklich verwendet werden
- Überbelastung über den angegebenen Kräften
- Knoten in der Slackline, als Verbindung zwischen Lines oder Schäkeln o. ä.
- Schäden bei Einsatz unter chemischen Einfluss, PES ist gegenüber den meisten mineralischen Säuren resistent, wird jedoch von Laugen angegriffen, erkennbar durch Abplatzen von Oberflächenfasern, die herausgezogen oder abgerieben werden können



Schnitt in der Line führt zum Bruch des Bandes.

Ablegereife der Eisenteile:

- Verformung, Anrisse, Brüche, erhebliche Korrosion oder anderen Beschädigungen, wie z. B.:
- Verformung der Schlitzwelle
- Entriegelung verbogen
- Spannhebel gebrochen oder angerissen
- Zahnkränze verschlissen (2 Bilder)
- Schäkel verformt oder gebrochen



**BEDIENUNGS
ANLEITUNG**
Slackline Indoor Set
WARTUNG

Das Gerät ist mindestens einmal jährlich auf seinen einwandfreien Zustand hin von einem Sachverständigen zu untersuchen.
 Wartung und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von:
 Fachfirmen, die mindestens Hersteller sind,
 Fachfirmen und solche Firmen, die Mitglied einer fachbezogenen Gütegemeinschaft sind, durchgeführt werden.
 Werden Wartungsarbeiten von nicht zertifizierten Wartungsanbietern (Personen oder Firmen) ohne Nachweis ihrer Qualifikation vorgenommen, kann dies zu Einschränkungen oder Aufhebung der Produkthaftung führen.
 Nähere Informationen bei:
 Gotthilf Benz Turngerätefabrik GmbH +Co. KG
 Grüninger Straße 1-3, 71364 Winnenden
 Telefon 07195/6905-0, Telefax 07195/6905-77

LAGERUNG

sichere Lagerung der Slackline-Pfosten erfolgt in speziellen Wandhaltern (Ablage Art.-Nr. 40482)

TECHNISCHE DATEN

Säulenquerschnitt:	Ø 76 mm, Ø 82,5 mm, Ø 102 mm, 80 x 80 mm,
max. Nutzhöhe	90 cm
max. Personenzahl	1
max. Verkehrslast	150 kg

Anschlagpunktbestimmung:

bis 25 m Linelänge	12.000 N
Bedienkraft am Hebel	400 N
Nennlast bei 90 kg	560 daN
Nennlast bei 60 kg	515 daN
max. Slackline-Länge (17021)	11 m
max. Slackline-Länge (17019)	11 m
max. Slackline-Länge (17018)	17 m
max. Slackline-Länge (17017)	11 m

(Technische Änderungen vorbehalten)

**EMPFOHLENES
ZUBEHÖR**

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Ablage für 1 Paar Säulen	40482
Turnmatten	30201 o.ä.

NORMENVERWEIS

Literaturverzeichnis für mitgeltende Normen

DIN 79400 „Norm für Slacklinesysteme“
 DIN 18032 „Hallen für Turnen, Spiele und Mehrzwecknutzung“
 DIN 1055 „Lastannahmen für Bauten“
 GUV-SI 8044 „Sicherheit im Schulsport“
 Benz Produktkatalog